

Nutzungsbedingungen für digitale Dienstleistungen der Credit Suisse

Mit ihrer Anmeldung und in jedem Fall mit der Nutzung einer Dienstleistung, die von der Credit Suisse (Schweiz) AG (im Folgenden die «Bank») über einen digitalen Kanal, eine Anwendungsschnittstelle (API), eine digitale Plattform oder anderweitig digital angeboten wird («Plattform»), akzeptieren die sich anmeldende Person («Kunde») und jede andere Person, die die Plattform nutzt (zusammen der bzw. die «Benutzer»), die vorliegenden Nutzungsbedingungen.

Die Bank behält sich jederzeit das Recht vor, die vorliegenden Nutzungsbedingungen zu ändern, Dienstleistungen auf der Plattform zu ändern, auszuweiten oder einzuschränken und Gebühren für ihre Dienstleistungen einzuführen bzw. bestehende Gebühren zu ändern. Der Kunde und die Benutzer werden schriftlich oder auf andere geeignete Weise über solche Änderungen informiert.

Wenn innerhalb eines Monats nach Mitteilung der Bank kein schriftlicher Widerspruch bei der Bank eingegangen ist, gelten alle Änderungen als angenommen. Auf jeden Fall gelten die Änderungen mit der nächsten Nutzung der Plattform nach dem Inkrafttreten der geänderten Bedingungen, Dienstleistungen oder Gebühren als angenommen.

1. Zugriff und Transaktionen auf der Plattform

Der Zugriff auf die Plattform wird nur denjenigen Personen gewährt, die sich in der von der Bank geforderten Form legitimiert haben. Für die Legitimation können eine Benutzerkennung, persönliche oder Einmalpasswörter, von der Bank ausgestellte Zertifikate oder andere von der Bank für eine bestimmte Plattform festgelegte Legitimationsmittel verwendet werden.

Fordert die Bank für einen Auftrag oder eine sonstige spezifische Transaktion, insbesondere aus Sicherheitsgründen, eine zusätzliche Legitimation (*Transaktionsbestätigung*), so sind die gleichen Legitimationsmittel zu verwenden, sofern die Bank keine anderslautenden Anweisungen erteilt hat. Transaktionen können erst dann ausgelöst werden, wenn alle erforderlichen Legitimationsmittel eingegeben worden sind.

Die Bank hat jederzeit das Recht, die oben genannten Legitimationsmittel zu ändern, zu ergänzen oder zu ersetzen. Die Bank empfiehlt den Benutzern dringend, ihre Passwörter bei Erhalt von der Bank und danach in regelmässigen Abständen zu ändern. Dasselbe gilt für von der Bank angebotene oder akzeptierte Zertifikate, sofern diese vom Benutzer geändert werden können.

Die Bank erachtet jede Person, die sich gemäss dieser Ziff. 1 legitimiert, als bevollmächtigt, die Plattform zu nutzen und, soweit von der Bank angeboten, Dienstleistungen auf der Plattform zu aktivieren oder zu ändern. Die Bank darf im Rahmen und Umfang der vom Kunden oder von einem Benutzer gewählten Dienstleistungen und der gewählten Zugriffsmethode einer solchen Person eine Zugangs- und Nutzungsberechtigung für die Plattform und die dort angebotenen Dienstleistungen gewähren (z. B. um Zugang zu Konten zu erhalten und darüber zu verfügen oder um andere Transaktionen einzuleiten) und ihr gestatten, jede Art von Mitteilung eines Benutzers zu akzeptieren, unabhängig von ihrem internen Rechtsverhältnis zum Kunden und ungeachtet

anders lautender Regelungen auf den Unterschriftsdokumenten der Bank sowie ohne weitere Überprüfung der entsprechenden Berechtigung. Die Bank hat ferner das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Bereitstellung von Informationen oder Annahme von Anweisungen, Aufträgen oder Mitteilungen zu verweigern und darauf zu bestehen, dass sich ein Benutzer in anderer Form (z. B. durch Unterschrift oder durch persönliche Vorsprache) legitimiert.

Der Kunde akzeptiert vorbehaltlos alle Transaktionen, die über die Plattform ausgeführt werden, wenn der Zugriff auf die Plattform mit den Legitimationsmitteln des Benutzers gemäss Ziff. 1 oben erfolgt. Ebenso gelten alle Anweisungen, Aufträge und Mitteilungen, die die Bank auf diese Weise erhält, als vom Kunden oder Benutzer eingegeben und autorisiert.

Die Bearbeitung von Börsen- und Zahlungsaufträgen sowie allfälliger Abrechnungsinstruktionen erfolgt unter Umständen nicht sofort bzw. nicht innerhalb von 24 Stunden, sondern ist abhängig von den Handelszeiten und -tagen der jeweiligen Börse sowie den Feiertagen und Geschäftszeiten der Geschäftsstelle, in der das Konto geführt wird, oder der jeweiligen Bearbeitungsstelle. Der Kunde akzeptiert weiter, dass Transaktionen nur ausgelöst werden, wenn die allfällig von der Bank geforderte Transaktionsbestätigung bei ihr eingegangen ist. Die Bank übernimmt keine Haftung für Aufträge, Abrechnungsinstruktionen oder sonstige nicht fristgerecht ausgeführte Transaktionen oder für Schäden (insbesondere infolge von Preisverlusten), sofern sie die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet hat.

2. Risikoaufklärung und Sorgfaltspflicht des Kunden

Trotz modernster Sicherheitsvorkehrungen kann weder der Bank noch dem Benutzer absolute Sicherheit garantiert werden. Die Endgeräte des Kunden und eines Benutzers

sind Teil des Systems, liegen aber nicht innerhalb der Kontrolle der Bank und können zu einer Schwachstelle werden. Trotz aller Sicherheitsmassnahmen kann und wird die Bank keine Verantwortung oder Haftung für Endgeräte von Kunden oder Benutzern und für daraus resultierende Schäden übernehmen, da dies aus technischer Sicht nicht möglich ist. Der Kunde und der Benutzer nehmen insbesondere folgende Risiken zur Kenntnis:

- Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen am Endgerät oder auf Kundenservern können einen unberechtigten Zugriff erleichtern (z. B. Speicherung von Daten auf Festplatten mit ungenügendem Schutz, Dateiübertragungen, auf dem Bildschirm oder im Zwischenspeicher des Geräts verbleibende Informationen usw.). Es obliegt dem Benutzer, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren;
- Mangelnde Sicherheitsvorkehrungen auf Kundenservern können einen unberechtigten Zugriff erleichtern (z. B. Speicherung unverschlüsselter Tokens, Speicherung von Berechtigungsnachweisen in Klartext in Protokolldateien, unangemessene Zugriffsrechte, Speicherung von Daten auf Servern mit ungenügendem Schutz, Verwendung anfälliger Software usw.);
- Es besteht das Risiko, dass sich ein Dritter unberechtigten Zugriff auf den Kundenserver verschafft, auf dem die Berechtigungsnachweise und Zertifikate gespeichert sind, und infolgedessen auf die Kundensitzung zugreifen kann (insbesondere dann, wenn sie auf demselben Server gespeichert ist);
- Es ist unmöglich, die Erstellung einer Verkehrscharakteristik des Benutzers durch den Netzbetreiber (z. B. Internetprovider, SMS-Provider) zu verhindern, d. h., der Netzbetreiber hat die Möglichkeit, nachzuvollziehen, wann der Benutzer mit wem in Kontakt getreten ist;
- Es besteht das permanente Risiko, dass während der Nutzung von Dienstleistungen auf der Plattform ein Dritter unentdeckten Zugang zum Computer erhält;
- Es besteht auch das Risiko, dass sich bei Nutzung eines Netzes (z. B. Internet, SMS) Viren und andere Schadsoftware auf einem Computer ausbreiten, z. B. wenn das Endgerät Kontakt zu einem externen Server aufnimmt. Es sollte jederzeit geeignete, am Markt erhältliche Sicherheitssoftware verwendet werden, die dem Benutzer helfen kann, die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen;
- Es ist wichtig, dass alle Benutzer nur Software aus vertrauenswürdigen Quellen installieren und die empfohlenen Software-Updates regelmässig durchführen.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass sämtliche Legitimationsmittel (vgl. Ziff. 1) von allen Benutzern geheim gehalten werden und gegen missbräuchliche Verwendung durch andere Personen als die autorisierten Benutzer geschützt sind. Insbesondere gilt Folgendes:

- Passwörter dürfen nicht aufgeschrieben werden und Zertifikate müssen mit einem angemessenen Schutz vor unbefugtem Zugriff und unbefugter Nutzung gespeichert werden;
- Die API-Zugangsdaten des Kunden und die Zertifikate des Kunden müssen in verschlüsselter Form in zwei getrennten Umgebungen auf der Site des Kunden gespeichert werden;
- Die Protokolle, die die API-Tokens auf der Seite des Kunden enthalten, müssen mit entsprechenden Zugriffsrechten geschützt werden.

Bei einem Verdacht, dass ein Benutzer seine Legitimationsmittel an eine andere Person weitergegeben haben könnte, kann das betreffende Konto auf der Plattform vorübergehend ausgesetzt oder beendet werden. Besteht Anlass zur Befürchtung, dass ein unberechtigter Dritter Kenntnis von einem Legitimationsmittel hat oder haben könnte, muss der Kunde oder Benutzer die Sperrung und Änderung der bzw. des betreffenden Legitimationsmittel(s) so schnell wie möglich in die Wege leiten, um die unberechtigte Nutzung zu vermeiden, und identifizierte Ereignisse mit tatsächlichen oder vermuteten Auswirkungen auf die Computersicherheit an seine Ansprechpartner bei der Bank melden. Der Kunde trägt sämtliche Risiken und Folgen, die sich aus der Preisgabe, der Verfügbarkeit und der Nutzung, einschliesslich der unberechtigten Nutzung, der Legitimationsmittel des Kunden oder der Legitimationsmittel eines Benutzers ergeben.

3. Nutzungsbedingungen

Der Kunde und alle Benutzer sind damit einverstanden, dass die Plattform und alle darin verfügbaren Dienstleistungen für die Zwecke anwendbaren Rechts nicht aktiv von der Bank beworben werden.

Der Kunde und alle Benutzer verpflichten sich ausdrücklich, alle für sie geltenden rechtlichen oder regulatorischen Beschränkungen und Verpflichtungen einzuhalten und von Handlungen oder Unterlassungen abzusehen, die nicht mit anwendbarem Recht im Einklang stehen.

Alle geltenden zwingenden Rechtsvorschriften, die insbesondere den Betrieb und die Benutzung der Datenfernübertragungsinfrastruktur und Datennetze regeln, bleiben vorbehalten.

Der Kunde und jeder Benutzer nehmen zur Kenntnis, dass zusätzliche Beschränkungen im Zusammenhang mit den von der Bank bereitgestellten Dienstleistungen und Funktionen für Kunden und/oder Benutzer gelten können, die in

bestimmten Ländern domiziliert sind oder sich dort aufhalten, insbesondere dass die Nutzung der Plattform selbst oder von Dienstleistungen der Bank aus dem Ausland unter bestimmten Umständen einen Verstoß gegen geltende lokale Gesetze darstellen kann. Es ist Sache des Benutzers, sich darüber zu informieren. Die Bank lehnt diesbezüglich jede Haftung ab. Der Benutzer nimmt insbesondere zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für Verschlüsselungsalgorithmen geben könnte, gegen die er gegebenenfalls verstößt, wenn er Anwendungen vom Ausland aus nutzt.

Sofern diese Nutzung nicht Teil einer von der Bank angebotenen und autorisierten Dienstleistung (z. B. eines Datendienstes über eine API) ist, sind einem Kunden oder Benutzer die Überwachung, das Data-Mining, das Kopieren von über die Plattform verfügbaren Inhalten, die Sammlung, die Archivierung, der Austausch und der Verkauf von Daten oder Mitteilungen anderer Kunden oder Benutzer, die Verwendung von Robotern, Spidern, Webseiten-Suche oder Abrufanwendungen, das Abrufen, Archivieren oder Indexieren eines Teils der Plattform, die Freigabe, Anzeige oder Veröffentlichung in jeglicher Form, sei es digital oder in Papierform, von Inhalten von der Plattform sowie die Verteilung, die Weitergabe und der Verkauf von Inhalten von der Plattform aus jeglichen Gründen untersagt.

4. Bankgeheimnis und Datenschutz

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Daten unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt werden können, selbst wenn sich sowohl der Sender als auch der Empfänger in der Schweiz befinden. Auch wenn einzelne Datenpakete (mit Ausnahme von E-Mails und Textnachrichten per SMS) nach Möglichkeit in verschlüsselter Form übermittelt werden, wird die Identität des Senders und Empfängers (sowie der E-Mail- oder SMS-Text als solcher) nicht verschlüsselt. Der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung und/oder auf eine andere Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank ist deshalb für einen Dritten möglich.

Die Bank hat das Recht und informiert hiermit den Kunden und die Benutzer, jede Art von personenbezogenen Daten des Kunden oder der Benutzer (einschliesslich sensibler und biometrischer Daten, insofern dies für Sicherheitszwecke erforderlich oder angemessen ist) sowie andere Daten, die die Bank in Verbindung mit der Nutzung der Plattform für zweckmässig erachtet, zu Sicherheitszwecken zu verarbeiten. Dies kann zu Transaktionsprofilen führen, die der Verhinderung von betrügerischen Transaktionen oder anderen Schäden und somit dem Schutz des Kunden, der Benutzer und der Bank dienen. Alle für die zuvor genannten Zwecke erhobenen Daten werden auf Servern in der Schweiz gespeichert, nicht gegenüber unberechtigten Dritten offengelegt oder diesen zugänglich gemacht und nicht für andere Zwecke verwendet.

Die Bank kann auf die Inhalte Ihres Kontos zugreifen, diese aufbewahren und offenlegen, wenn dies per Gesetz oder von einer Behörde gefordert wird, oder in der Überzeugung, dass diese Handlungen notwendig sind, um die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen oder die Rechte und das Eigentum der Bank zu schützen.

Wir speichern Informationen von Kunden und Benutzern so lange, wie dies für die Gewährung des Zugriffs auf die Plattform erforderlich ist. In der Regel werden die von Ihnen bereitgestellten Informationen für die Dauer des Bestehens Ihres Kontos und bis zehn Jahre nach Kündigung Ihres Kontos aufbewahrt. Bestimmte Daten können gemäss geltenden Gesetzen oder Weisungen der Bank über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden.

5. Verantwortung und Haftungsausschluss der Bank

Die Einrichtung des Zugangs zur Plattform von einem Endgerät liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Insbesondere akzeptiert der Kunde, dass die Bank keine Software, die auf einem Endgerät eines Benutzers zu installieren ist, oder Software, die von einem Benutzer anderweitig für den Zugriff auf die Plattform verwendet wird, vertreibt. Die Haftung der Bank für allenfalls von ihr gelieferte Software (z. B. per Download) und Hardware (inkl. Legitimationsmittel) sowie für die Folgen, die sich aus und während des Transports der Software via Netzwerk (z. B. Internet) ergeben, ist im grösstmöglichen nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Bank übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Benutzer infolge von Übertragungsfehlern, technischen Defekten, Systemüberlastungen, Unterbrechungen (einschliesslich systembezogener Wartungsarbeiten), Störungen, widerrechtlichen Eingriffen und böswilligen Blockierungen der Telekommunikationsinfrastruktur und Netzwerke Dritter oder aufgrund sonstiger Unzulänglichkeiten aufseiten der Telekommunikationsinfrastruktur und des Netzwerkbetreibers ausserhalb der Bank entstehen. Im Zusammenhang mit den Folgen von Störungen oder Unterbrechungen, insbesondere bei der Verarbeitung, die sich auf die Plattform der Bank auswirken (z. B. solche, die durch rechtswidrige Eingriffe in das System der Bank verursacht werden), haftet die Bank lediglich für unmittelbare Schäden, die aus der fehlenden Anwendung der geschäftsüblichen Sorgfalt durch die Bank entstehen.

Sofern mit der Bank in Bezug auf eine bestimmte von der Bank bereitgestellte Dienstleistung nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, werden sämtliche Materialien, Informationen, Produkte und Funktionen auf der Plattform im «Ist-Zustand» bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Die Bank schliesst alle ausdrücklichen, stillschweigenden und sonstige Gewährleistungen, unter anderem für eine

jederzeitige ununterbrochene und vollständige Verfügbarkeit der Plattform oder der darin angebotenen Dienstleistungen, die Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Eigentumsrechten oder sonstigen Rechten eines Dritten, im grösstmöglichen rechtlich zulässigen Umfang ausdrücklich aus.

Alle Finanzinstrumente, die erwähnt werden oder auf die verwiesen wird, werden ausschliesslich zu Informationszwecken dargestellt. Die Bank gibt insbesondere keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen bezüglich der Konten und Depots (Saldi, Auszüge, Transaktionen usw.) und allgemein zugängliche Informationen wie Börsen- und Devisenkurse gelten als unverbindlich.

Angebote oder Annahmen für Finanzinstrumente auf der Plattform gelten als nicht verbindlich, sofern nicht ausdrücklich anders auf der Plattform angegeben. Auf der Plattform bereitgestellte Informationen sollen nicht als Anlageberatung dienen und es wird keine Zusicherung gegeben, dass besprochene Wertpapiere oder Dienstleistungen für die vorgesehene Zielgruppe geeignet sind. Auf der Plattform lassen sich die bereitgestellten Informationen nicht nach Eignung für die vorgesehene Zielgruppe filtern. Ausserdem können die persönlichen Umstände der vorgesehenen Zielgruppe für Finanzinstrumente nicht berücksichtigt werden.

Die Bank ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Anzahl oder Zusammenstellung verfügbarer Produkte bereitzustellen. Ferner übernimmt die Bank keine Haftung für das Filtern der Produkte, die entsprechend den lokalen Vorschriften oder einer anderen geltenden Regelung angezeigt werden. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortung des Kunden und des Benutzers, die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten, einschliesslich gegebenenfalls lokaler Vorgaben für Angebote, Eignung und Risikoprofilierung, Risikoaufklärung usw.

Der Kunde verpflichtet sich, die Bank und ihre verbundenen Gesellschaften (Konzerngesellschaften) von Schäden, Haftungspflichten oder Verlusten, die durch die Verletzung geltender Gesetze oder Vorschriften oder der vorliegenden Nutzungsbedingungen durch die Benutzer entstehen, schadlos zu halten.

Wird Schulungsmaterial bereitgestellt, dient es ausschliesslich Informationszwecken und der alleinigen Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere wird dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug professioneller Berater, die im Schulungsmaterial enthaltenen Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen auf rechtliche, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Schulungsmaterial darf ohne die schriftliche Genehmigung der Bank weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden.

Die Bank übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden oder einem Benutzer infolge einer Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einem Dritten entstehen, oder für indirekte Schäden oder Folgeschäden, wie entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter.

6. Aussetzung, Sperrung, Einstellung

Die Bank kann, sofern sie dies nach eigenem Ermessen und zu einem beliebigen Zeitpunkt für angemessen oder notwendig erachtet, mit oder ohne Vorankündigung Dienstleistungen aussetzen oder einstellen, den Zugriff auf die Plattform beschränken oder sperren, auf der Plattform veröffentlichte Inhalte einschränken oder löschen und das Konto des Kunden oder eines Benutzers aussetzen, einstellen oder löschen. Jede Haftung der Bank für Schäden, die infolge dieser Massnahmen entstehen, wird im grösstmöglichen nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Eigentumsrechte der Bank, ihre Gewährleistungsausschlüsse, Freistellungen, Haftungsbegrenzungen und alle sonstigen Bestimmungen der vorliegenden Nutzungsbedingungen bestehen nach Kündigung Ihrer Vereinbarung mit der Bank fort.

Die Vereinbarung über die Nutzung der Plattform kann von beiden Parteien jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung des Kunden ist an den Ansprechpartner oder das Team bei der Bank zu senden, der bzw. das dem Kunden mitgeteilt wurde.

7. Verschiedene Bestimmungen

Wenn ein zuständiges Gericht eine Bestimmung oder einen Teil der vorliegenden Nutzungsbedingungen aus irgendeinem Grund für nicht durchsetzbar befindet, bleiben die übrigen Nutzungsbedingungen in vollem Umfang rechtswirksam.

Der Kunde darf die vorliegenden Nutzungsbedingungen oder die Vereinbarung mit der Bank oder hierunter bestehende Rechte oder Pflichten ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Bank weder vollständig noch teilweise und weder freiwillig noch kraft Gesetzes abtreten. Jede nicht genehmigte Abtretung oder Delegation ist nichtig und unwirksam.

Die Bank, ihre Lizenzgeber und Partner besitzen und behalten sämtliche Rechte an der Plattform mit den darin enthaltenen geschützten und vertraulichen Informationen, die durch geltende Gesetze zum geistigen Eigentum und andere Gesetze geschützt werden.

Für in der Schweiz ansässige Kunden haben die Begriffe «qualifizierter Anleger», «Vermögensverwaltungsmandat» und «Beratungsmandat», soweit anwendbar, bei ihrer Verwendung auf der Plattform die ihnen in Artikel 10 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG), Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c KAG und Artikel 3 Absatz 3 der Kollektivanlagenverordnung (KKV) zugewiesene Bedeutung.